

Halbjahresbericht 2017

Erfolgreiche strategische Repositionierung

Die Bellevue Group hat über die letzten drei Jahre die Geschäftsstrategie erfolgreich der neuen Realität in der Finanzindustrie angepasst und sich auf wiederkehrende Erträge konzentriert. Als international tätiger Asset und Wealth Manager bietet die Bellevue Group innovative Anlagestrategien und Produktlösungen für anspruchsvolle institutionelle und private Kunden.

Steigerung der operativen Schlagkraft

Der deutliche Anstieg des operativen Gewinns um 73% manifestiert, dass die Bellevue Group als dedizierte Vermögensverwaltungs-Boutique laufend an Dynamik gewinnt. Die verbesserte Ertragskraft und der hohe Anteil von wiederkehrenden Erträgen von 78% unterstützen die nachhaltige Weiterentwicklung der Gruppe.

Kundenvermögen auf neuem Rekordstand

Im ersten Halbjahr 2017 vertrauten nationale und internationale Kunden der Gruppe Kundenvermögen in Höhe von CHF 11.8 Mrd. an. Die Erhöhung um 12% basiert auf der Marktentwicklung und Anlageperformance von CHF 653 Mio. sowie auf einem substantziellen Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 574 Mio.

Gelungener Start des Wealth Managements

Die Vermögensverwaltung für unternehmerische Privatkunden konnte planmässig aufgebaut werden und zeitigte erste Erfolge. Bellevue Investment Partners akquirierte neue Kundenvermögen von rund CHF 325 Mio. und verzeichnete einen vielversprechenden Start. Das weitere Wachstum des Wealth Managements ist sowohl organisch als auch über gezielte Akquisitionen geplant.

Stärkung von Management und Verwaltungsrat

Um den Ausbau des Asset und Wealth Managements weiter vorantreiben zu können, stärkt die Bellevue Group die Vermögensverwaltungskompetenz für Privatkunden. Spätestens per 1. Februar 2018 übernimmt Thomas Pixner als CEO die Leitung der Bank am Bellevue. Er wird zudem Mitglied der Geschäftsleitung der Bellevue Group. Zusätzlich wird Veit de Maddalena an der Generalversammlung 2018 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Beide Experten bringen umfassende Erfahrung im internationalen Vermögensverwaltungsgeschäft mit.

TOTAL KUNDENVERMÖGEN

CHF 11.8 Mrd.

(+12% seit 31.12.2016)

ANSTIEG OPERATIVER GEWINN GEGENÜBER VORPERIODE

73%

(Total CHF 11.7 Mio.)

NEUGELDZUFLUSS IM 1. HALBJAHR 2017

CHF 574 Mio.

(annualisiert: 10.9%)

ANTEIL WIEDERKEHRENDER ERTRÄGE

78%

(per 30. Juni 2017)

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
Konsolidierte Erfolgsrechnung	4
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	5
Konsolidierte Bilanz	6
Entwicklung des Eigenkapitals	7
Konsolidierte Mittelflussrechnung	8
Anhang zur Konzernrechnung	9
1 Rechnungslegungsgrundsätze	9
1.1 Grundlagen der Rechnungslegung	9
1.2 Korrektur der konsolidierten Halbjahresrechnung 2016 und konsolidierten Jahresrechnung 2016 gemäss IAS 8	9
1.3 Neu angewendete Rechnungslegungsstandards	11
1.4 International Financial Reporting Standards und Interpretationen, die 2018 und später eingeführt werden, sowie weitere Anpassungen	12
1.5 Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung des Managements	12
2 Risikomanagement und Risikokontrolle	13
3 Anmerkungen zur Bilanz	14
3.1 Fair Value von Finanzinstrumenten	14
3.2 Level-3-Finanzinstrumente	17
3.3 Finanzanlagen	18
3.4 Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	19
3.5 Eigene Aktien	20
3.6 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven	21
4 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen	22
4.1 Ausserbilanzgeschäfte	22
4.2 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen	23
4.3 Restrukturierung der Bank am Bellevue AG	24
4.4 Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse	24
4.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	24
4.6 Genehmigung der Konzernrechnung	24
5 Segmentberichterstattung	25
Investor Relations und Adressen	28

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Bellevue Group hat im 1. Halbjahr 2017 ihre Positionierung als innovative Vermögensverwaltungs-Boutique weiter geschärft. Die Fokussierung auf Asset und Wealth Management-Dienstleistungen zahlt sich sukzessive aus. Die erfreuliche Geschäftsentwicklung erhielt durch die seit Jahresbeginn günstigen Marktbedingungen, getragen von einem moderaten globalen Konjunkturaufschwung, weiterhin tiefen Zinsen und einem relativ gefestigten Ölpreis, zusätzlichen Rückenwind. Gleichzeitig profitierten die Märkte von der insbesondere durch die europäische und japanische Zentralbank sichergestellten grosszügigen Liquidität und der Klärung von politischen Unsicherheiten wie zum Beispiel durch die Wahlen in Frankreich. In diesem Umfeld entwickelten sich die globalen Finanzmärkte recht positiv, und der Schlüsselsektor Healthcare, insbesondere im Bereich Biotechnologie, konnte sich erholen.

Konsequente Ausrichtung der Bellevue Group auf Asset und Wealth Management

Mit der Restrukturierung der Bank und der damit einhergehenden Einstellung der Brokerage- und Corporate-Finance-Aktivitäten im 1. Halbjahr 2017 fokussiert sich die Bellevue Group konsequent auf das Asset und Wealth Management. Die Neuausrichtung der Bank konnte dank der konstruktiven Zusammenarbeit aller Parteien weitgehend abgeschlossen werden. Die einmaligen Restrukturierungsaufwendungen von brutto CHF 5,5 Mio. wurden im 1. Halbjahr verbucht. Der strategische Fokus der Bank am Bellevue liegt inskünftig auf dem Wealth Management. Dabei erbringt die Bank am Bellevue mit Bellevue Investment Partners neben Dienstleistungen für das klassische Portfolio Management auch umfassende Services zur Vermögensstrukturierung und -konsolidierung sowie Family-Office-Dienstleistungen für unternehmerische Privatkunden. Unverändert bietet die Bank am Bellevue ihre Dienstleistungen in den Bereichen Custody, Trading Execution und Market Making an.

Kundenvermögen auf neuem Höchststand – substanziiell höherer organischer Neugeldzufluss

Die diversifizierte Anlagekompetenz, die verbreiterte Produktpalette und die verstärkte Präsenz in Schlüsselmärkten hat die Attraktivität der Bellevue Group für nationale und internationale Kunden weiter erhöht. Die der Bellevue Group anvertrauten Kundenvermögen konnten im 1. Halbjahr um 12% auf ein neues Rekordniveau von CHF 11.8 Mrd. gesteigert werden. Davon entfallen auf das Segment Bellevue Asset Management rund CHF 8.6 Mrd. und rund CHF 3,2 Mrd. (inkl. Custody-Vermögen von CHF 1.4 Mrd.) auf die Bank am Bellevue. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf die Marktentwicklung und Anlageperformance von CHF 653 Mio. sowie auf den substanziiell höheren Neugeldzufluss von CHF 574 Mio. zurückzuführen. Dies entspricht einem annualisierten Netto-Neugeld-Wachstum von 10,9% und liegt im anvisierten jährlichen Neugeld-Wachstum von 5% bis 10%. Zu den neu akqui-

rierten Kundengeldern trugen das Asset Management (inklusive StarCapital) und die Bank am Bellevue zu gleichen Teilen bei. Angeführt vom BB Global Macro Fonds, der weiterhin substanzielle Neugelder von nationalen und internationalen Kunden anzog, zeigte sich das Wachstum dank der grossen Angebotspalette breit abgestützt. Gefragt waren nicht nur die Bellevue-Aktienstrategien in den Bereichen Healthcare und Entrepreneur, sondern auch die durch StarCapital verwalteten festverzinslichen und gemischten Anlagestrategien. Ebenfalls weitere Zuflüsse verzeichnete der im Dezember 2016 in London lancierte BB Healthcare Trust. Obwohl bei Bellevue Investment Partners in den ersten Monaten der Aufbau von Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen im Zentrum stand, vertrauten Kunden dem Team erste Vermögen in Höhe von rund CHF 325 Mio. an. Die substanziiell erhöhten Kundenvermögen und die grössere Anziehungskraft für institutionelle und private Kunden bilden ein vielversprechendes Fundament für das künftige Wachstum der Bellevue Group.

Höhere Erträge dank Wachstum der Kundenvermögen – weitere Steigerung der Ertragsqualität

Das leicht verbesserte Wirtschaftswachstum, die Entwicklung der Finanzmärkte sowie die gesteigerten Kundenvermögen unterstützten die Ertragsentwicklung der Bellevue Group im 1. Halbjahr 2017. Getragen von markant höheren Erträgen des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts, dem zentralen Ertragspfeiler der Gruppe, stieg der operative Ertrag deutlich um 50% auf CHF 46.8 Mio. Der Anteil der wiederkehrenden Erträge betrug 78% und dürfte sich auf diesem Niveau einpendeln. Bei den transaktionsabhängigen Erträgen entwickelten sich die Handelsaktivitäten, die weitergeführt werden, vielversprechend. Demgegenüber werden die Erträge aus dem Brokerage und Corporate Finance, die dank der letzten erfolgreich begleiteten Kapitalmarkttransaktionen einen Betrag von rund CHF 5 Mio. beisteuerten, in Zukunft nicht mehr anfallen. Auf der Kostenseite machten sich insbesondere die einmaligen Restrukturierungskosten für die Bank von brutto CHF 5,5 Mio. (abzüglich CHF 1,5 Mio. Ertrag aus Plankürzung und Reduktion Rückstellungen für Personalvorsorge) sowie die aufgrund der erfolgten Integration der akquirierten StarCapital und erfolgsabhängiger Kompensationen höheren Personalkosten des Asset Managements bemerkbar. Insgesamt erwirtschaftete die Bellevue Group ein operatives Ergebnis von CHF 11,7 Mio. – ein deutliches Plus von 73% gegenüber dem Vorjahr. Der Gewinn nach Steuern beläuft sich auf CHF 9,8 Mio. und übertrifft das Vorjahresergebnis um knapp das Dreifache. Die Bellevue Group beschäftigte nach abgeschlossener Restrukturierung per Ende Juni 2017 93 Mitarbeitende auf Vollzeitbasis.

Das Halbjahresresultat unterstreicht die steigende operative Schlagkraft der Bellevue Group als dedizierte Vermögensverwaltungs-Boutique. Die verbreiterte Anlagekompetenz

und das innovative Angebot für unternehmerische Privatkunden werden uns die Ansprache neuer Kundengruppen und damit die weitere nachhaltige Steigerung der Ertragslage ermöglichen.

Umfassende Dienstleistungs- und Produktpalette für hochqualitative Vermögensverwaltung

Die Bellevue Group bedient mit ihrem breiten Kompetenz- und Produktangebot im Asset Management und der Bank die Anlagebedürfnisse von institutionellen und privaten Kunden gleichermaßen. Bellevue Asset Management bietet neben dem Flaggschiffprodukt BB Biotech AG eine Vielzahl differenzierter Healthcare- und spezialisierter Regionenstrategien und dank der Akquisition von StarCapital auch eine gut abgestützte Palette von Anlagelösungen in den Bereichen gemischte Strategien sowie globale Aktien- und Anleihenfonds. Basierend auf aktivem Management, generierten sämtliche Anlageteams wiederum eine überzeugende Anlageperformance für die Investoren. Die grosse Mehrheit der Angebotspalette vermochte im 1. Halbjahr zweistellige absolute Wertsteigerungen zu erzielen und die entsprechenden Benchmarks deutlich zu übertreffen. Insgesamt steigerte das Asset Management die Ertragslage nochmals markant um 49% auf CHF 36.0 Mio. Trotz des Kostenanstiegs von 53%, bedingt durch die Integration von StarCapital sowie erfolgsabhängige Kompensationen, wurde das Vorjahresresultat mit einem operativen Ergebnis von CHF 13.7 Mio. um 44% klar übertroffen.

Das 1. Halbjahr 2017 in der Bank am Bellevue war geprägt von der Einstellung der Brokerage- und Corporate-Finance-Aktivitäten. Der konstruktive Dialog aller Parteien und das gute Projektmanagement ermöglichten den planmässigen Abschluss der Restrukturierung der Bank. Die Kommissionserträge des Brokerage gingen angesichts der Neuausrichtung erwartungsgemäss zurück. Dank des erfreulichen Abschlusses der letzten Kapitalmarkttransaktionen, der soliden Ertragsentwicklung der fortgeführten Handelsaktivitäten für private und institutionelle Kunden und ersten Erträgen aus dem neu lancierten Privatkundengeschäft konnten die laufenden Aufwendungen und einmaligen Restrukturierungskosten absorbiert werden. So erzielte die Bank auch in dieser Übergangphase ein nahezu ausgeglichenes operatives Ergebnis.

Personelle Verstärkungen für weiteren Ausbau des Wealth Management

Im Zuge der strategischen Fokussierung auf das Asset und Wealth Management wird auch die Vermögensverwaltungskompetenz für Privatkunden in der Bellevue Group weiter gestärkt. Der Verwaltungsrat der Gruppe hat Thomas Pixner zum CEO der Bank am Bellevue und Mitglied der Geschäftsleitung der Bellevue Group spätestens per 1. Februar 2018 ernannt. Zudem wird Veit de Maddalena im Rahmen der Generalversammlung im März 2018 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Beide verfügen über langjährige Erfahrung in der privaten Vermögensverwaltung und einen umfangreichen Leistungsausweis. Thomas Pixner (55) agiert seit über 20 Jahren in verschiedenen Führungsfunktionen im internationalen Wealth Management, zuletzt als Mitglied des

Executive Committee Wealth Management & Trust und Head Investments Switzerland der Rothschild Bank AG, Zürich. Veit de Maddalena (50) blickt auf eine langjährige internationale Tätigkeit zurück, die ihn über verschiedene Stationen und Schlüsselpositionen bei der Credit Suisse im Jahre 2006 zur Rothschild & Co. führte. Zum Schluss war Veit de Maddalena mehrere Jahre als Chief Executive Officer und später als Executive Vice Chairman der Rothschild Bank AG, Zürich, tätig. Dank ihrer umfassenden Kenntnisse und Erfahrungen im internationalen Wealth Management werden die zwei Experten der Bellevue Group die eingeschlagene Neuausrichtung der Bank am Bellevue mitgestalten und das Vermögensverwaltungsgeschäft für unternehmerische Privatkunden mit den bestehenden Teams weiter vorantreiben.

Ausblick

Die Bellevue Group hat sich über die letzten drei Jahre konsequent auf die neue Realität in der Finanzindustrie eingestellt. Heute präsentiert sich unsere Gruppe als reiner Asset und Wealth Manager mit klarem Fokus auf wiederkehrende Erträge. Die neu positionierte Vermögensverwaltungs-Boutique basiert dabei auf zwei Standbeinen. Bellevue Asset Management hat sich national und international als anerkannter Partner für mehrwertschaffende Anlagelösungen für intermediäre und institutionelle Anleger etabliert. Auch die Bank hat sich auf diesen Weg begeben. Der Start des Vermögensverwaltungs- und Beratungsgeschäftes für unternehmerische Privatkunden verlief vielversprechend und gewinnt an Dynamik. Dennoch bedarf die Neuausrichtung der Bank noch einiger Zeit, um die angestrebte Wirtschaftlichkeit zu erlangen. Diese streben wir sowohl mit organischem Wachstum als auch über ausgewählte Akquisitionen an. Im Asset Management wollen wir das Potenzial der verbreiterten Anlage- und Produktkompetenz neuen Kundengruppen zugänglich machen und die Neugeld-Gewinnung weiter akzentuieren. Das unverwechselbare Profil und der Leistungsausweis der Bellevue Group im Anlagebereich, gepaart mit hoher Serviceorientierung, werden uns dabei helfen. Dank der schrittweisen, aber konsequenten Umsetzung der eingeschlagenen Strategie sowie des grossen Einsatzes unserer Kader und Mitarbeitenden gewinnt die Bellevue Group laufend an Kontur und Kraft. Das Vertrauen und die Unterstützung unserer Aktionäre sowie die Bedürfnisse unserer Kunden sind dabei unser täglicher Ansporn. Wir danken unseren Mitarbeitenden, unseren Aktionären und unseren Kunden im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das starke Bekenntnis zur Bellevue Group. Wir freuen uns, auch künftig auf diese motivierende Zustimmung zählen zu dürfen.



André Rüegg
Chief Executive Officer



Thomas von Planta
Präsident des
Verwaltungsrats

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1 000	1.1.–30.6.2017	1.7.–31.12.2016 angepasst*	1.1.–30.6.2016 angepasst*	Δ zu 30.06.2016
Zinsertrag	147	234	195	-48
Dividendenertrag	1 654	-57	2 037	-383
Anderer Finanzertrag	28	-	-	+28
Zinsaufwand	-91	-120	-94	+3
Anderer Finanzaufwand	-465	-345	-210	-255
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	1 273	-288	1 928	-655
Kommissionsertrag	44 501	40 382	30 118	+14 383
Kommissionsaufwand	-1 359	-1 315	-286	-1 073
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	43 142	39 067	29 832	+13 310
Wertschriftenhandel	2 211	1 934	-676	+2 887
Devisen- und Sortenhandel	114	172	50	+64
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2 325	2 106	-626	+2 951
Erfolg aus anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value	3 121	1 888	-2 051	+5 172
Anderer ordentlicher Ertrag	83	84	26	+57
Übriger Erfolg	3 204	1 972	-2 025	+5 229
Total Geschäftsertrag	49 944	42 857	29 109	+20 835
Personalaufwand	-26 440	-24 466	-16 725	-9 715
Sachaufwand	-8 671	-8 781	-7 678	-993
Abschreibungen und Amortisationen	-1 690	-1 646	-1 134	-556
Wertberichtigungen und Rückstellungen	-	-10 000	-	-
Total Geschäftsaufwand	-36 801	-44 893	-25 537	-11 264
Ergebnis vor Steuern	13 143	-2 036	3 572	+9 571
Steuern	-3 315	-1 928	-260	-3 055
Konzernergebnis	9 828	-3 964	3 312	+6 516
Konzernergebnis pro Aktie				
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	+0.73	-0.33	+0.28	+0.45
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	+0.73	-0.33	+0.28	+0.45

* Die Vorjahresperioden wurden angepasst. Wir verweisen auf die Ausführungen unter 1.2.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

CHF 1 000	1.1.–30.6.2017	1.7.–31.12.2016 angepasst*	1.1.–30.6.2016 angepasst*	Δ zu 30.6.2016
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung	9 828	-3 964	3 312	+6 516
Im Eigenkapital erfasste Ergebniskomponenten (steuerbereinigt)				
Positionen, welche in das Konzernergebnis umklassifiziert werden				
Umrechnungsdifferenzen	950	-456	-1062	+2012
Positionen, welche nicht in das Konzernergebnis umklassifiziert werden				
Veränderung der nicht realisierten Erfolge auf Finanzinstrumenten	410	-1968	3 116	-2 706
Neubewertung Pensionsverpflichtungen gemäss IAS 19	2 108	2 766	-3 451	+5 559
Gesamtergebnis	13 296	-3 622	1 915	+11 381

* Die Vorjahresperiode wurde angepasst. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 1.2.

Konsolidierte Bilanz

CHF 1 000	Anmerkungen	30.6.2017	31.12.2016 angepasst*	Δ zu 31.12.2016
Aktiven				
Flüssige Mittel	3.1	149 076	122 815	+26 261
Forderungen gegenüber Banken	3.1	90 371	112 500	-22 129
Forderungen gegenüber Kunden	3.1	21 360	17 979	+3 381
Handelsbestände	3.1	54 008	64 358	-10 350
Positive Wiederbeschaffungswerte	3.1	3 484	1 197	+2 287
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	3.1	30 334	27 969	+2 365
Rechnungsabgrenzungen	3.1	14 824	11 089	+3 735
Finanzanlagen	3.1 / 3.2	24 470	24 120	+350
Sachanlagen		839	1 395	-556
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	3.4	69 971	70 188	-217
Laufende Steuerforderungen		2 455	2 121	+334
Latente Steuerforderungen		422	1 081	-659
Sonstige Aktiven		11 970 ¹⁾	6 898	+5 072
Total Aktiven		473 584	463 710	+9 874
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	3.1	14 729	16 176	-1 447
Verpflichtungen gegenüber Kunden	3.1	213 127	197 327	+15 800
Negative Wiederbeschaffungswerte	3.1	3 459	1 286	+2 173
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	3.1	33 821	26 590	+7 231
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	3.1 / 3.2	14 485	21 301 ²⁾	-6 816
Rechnungsabgrenzungen	3.1	22 291	23 355 ²⁾	-1 064
Laufende Steuerverpflichtungen		1 353	4 669	-3 316
Latente Steuerverpflichtungen		11 081	10 460	+621
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen		-	3 011	-3 011
Sonstige Passiven		1 532	660	+872
Total Verbindlichkeiten		315 878	304 835	+11 043
Aktienkapital		1 346	1 346	-
Kapitalreserven		45 513	58 974	-13 461
Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge		23 111	20 593	+2 518
Umrechnungsdifferenzen		-953	-1 903	+950
Gewinnreserven		88 866	80 042	+8 824
Eigene Aktien		-177	-177	-
Total Eigenkapital		157 706	158 875	-1 169
Total Passiven		473 584	463 710	+9 874

* Die Vorjahresperiode wurde angepasst. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 1.2.

¹⁾ Die sonstige Aktiven beinhalten Vermögenswerte aus Personalvorsorge in der Höhe von TCHF 777.

²⁾ Die bedingte Kaufpreiszahlung bewertet zum Fair Value im Zusammenhang mit Übernahme StarCapital AG wurde von der Position «Rechnungsabgrenzungen» in die Position «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» umgegliedert.

Entwicklung des Eigenkapitals

CHF 1 000	1.1.–30.6.2017	1.1.–30.6.2016 angepasst*
Aktienkapital		
Stand per 1. Januar	1 346	1 047
Veränderung während der Berichtsperiode	–	299
Stand per 30. Juni	1 346	1 346
Kapitalreserven		
Stand per 1. Januar	58 974	27 250
Veränderung während der Berichtsperiode	–13 461	31 725
Stand per 30. Juni	45 513	58 975
Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge		
Stand per 1. Januar	20 593	20 130
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen	410	3 116
Neubewertung Pensionsverpflichtungen gemäss IAS 19	2 108	–3 451
Stand per 30. Juni	23 111	19 795
Umrechnungsdifferenzen		
Stand per 1. Januar	–1 903	–385
Veränderung während der Berichtsperiode	950	–1 062
Stand per 30. Juni	–953	–1 447
Gewinnreserven		
Stand per 1. Januar	80 042	91 564
Konzernergebnis	9 828	3 312
Dividenden und andere Barausschüttungen	–	–10 470
Erfolg aus Veräusserung eigener Aktien	54	259
Mitarbeiterbeteiligungsplan	–1 058	–1 229
Stand per 30. Juni	88 866	83 436
Eigene Aktien		
Stand per 1. Januar	–177	–3 646
Käufe	–4 122	–10 573
Verkäufe	4 122	13 953
Stand per 30. Juni	–177	–266
Total Eigenkapital		
Stand per 1. Januar	158 875	135 960
Stand per 30. Juni	157 706	161 839

* Die Vorjahresperiode wurde angepasst. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 1.2.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

CHF 1 000	1.1.–30.6.2017	1.1.–30.6.2016 angepasst*
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	9 828	3 312
Überleitung von Konzernergebnis zum Mittelfluss aus operativer Tätigkeit		
Nicht zahlungsmittelwirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	599	253
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1 091	882
Wertberichtigungen Goodwill	–	–
Veränderung von Rückstellungen	–408	279
Laufender Steuererfolg	1 705	1 625
Latenter Steuererfolg	695	3 890
Fair Value Veränderungen auf Finanzanlagen und andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	–3 433	2 809
Veränderung andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	334	–453
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	–975	–970
Netto (-Zunahme) / -Abnahme von Aktiven		
Forderungen gegenüber Banken	22 129	–14 434
Forderungen gegenüber Kunden	–3 381	–26 833
Handelsbestände, Wiederbeschaffungswerte netto	10 236	–8 924
Rechnungsabgrenzungen und übrige Aktiven	–8 807	–644
Netto-Zunahme / (-Abnahme) von Passiven		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	–1 447	32 889
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	15 800	–10 820
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	7 231	17 558
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	131	–
Rechnungsabgrenzungen und übrige Passiven	–192	–11 445
Bezahlte Steuern	–5 355	–552
Netto-Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	45 781	–11 578
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	–3 102	112
Devestitionen von andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	4 202	891
Devestitionen von Finanzanlagen	118	–
Erwerb von Sachanlagen	–43	–11
Akquisition von Tochtergesellschaften, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	–7 281	–22 136
Netto-Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	–6 106	–21 144
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen / Kapitalrückzahlungen	–13 461	32 024
Dividendenzahlung	–	–10 470
Netto-Zunahme / -Abnahme eigener Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien	47	3 380
Netto-Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	–13 414	24 934
Auswirkungen der Währungsumrechnung	–	–69
Netto-Zunahme / (-Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven	26 261	–7 857
Zusätzliche Informationen		
In flüssigen Mitteln erhaltene Zinsen	–	–
In flüssigen Mitteln gezahlte Zinsen	465	57
Erhaltene Dividende auf Aktienanlagen	2 086	2 037
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	122 815	90 573
Flüssige Mittel am Ende der Periode	149 076	82 716

* Die Vorjahresperiode wurde angepasst. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 1.2.

Anhang zur Konzernrechnung

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Bellevue Group AG, Küsnacht, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Da er nicht sämtliche Informationen und Angaben enthält, die im konsolidierten Jahresbericht erforderlich sind, sollte dieser Zwischenabschluss in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme jener Grundsätze der Rechnungslegung, die nach der Veröffentlichung der konsolidierten Jahresrechnung eingeführt wurden, in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

1.2 Korrektur der konsolidierten Halbjahresrechnung 2016 und konsolidierten Jahresrechnung 2016 gemäss IAS 8

Im Anschluss an die konsolidierte Jahresrechnung 2016 hat die Bellevue Gruppe Fehler in der konsolidierten Halbjahresrechnung 2016 beziehungsweise konsolidierten Jahresrechnung 2016 festgestellt. Nach IFRS sind fehlerhafte Darstellungen in den Abschlüssen eines Unternehmens in der Periode, in welcher sie entdeckt wurden, zu korrigieren. Daraus folgend sind die Vergleichsperioden anzupassen (Restatement). Nachfolgend werden die Sachverhalte detailliert erläutert.

1.2.1 Fremdwährungsumrechnung der bedingten Kaufpreiszahlung

Per 6. Juni 2016 hat die Bellevue Gruppe eine 100% Beteiligung an der StarCapital AG erworben. Für den konsolidierte Halbjahresbericht 2016 sowie den konsolidierte Jahresbericht 2016 wurde die bedingte Kaufpreiszahlung jeweils zum Fair Value bewertet. In diesem Zusammenhang wurde fälschlicherweise die FX Veränderung erfolgsneutral in den Umrechnungsdifferenzen im Eigenkapital erfasst und nicht erfolgswirksam im Konzernergebnis (in der Position Erfolg aus anderen Finanzinstrumenten zum Fair Value). Die Fair Value-Offenlegung in Bezug auf die bedingte Kaufpreisleistung wurde erweitert vgl. (Anmerkungen 3.1 und 3.2 ab Seite 14).

Auswirkungen auf den konsolidierte Halbjahresbericht 2016

Durch diesen Fehler wurde das Konzernergebnis im konsolidierte Halbjahresbericht 2016 um TCHF 466 zu tief ausgewiesen und betrug effektiv TCHF 3 312 anstelle der rapportieren TCHF 2 846. Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich im Halbjahresbericht 2016 von CHF 0.24 auf CHF 0.28.

Auswirkungen auf den konsolidierte Jahresbericht 2016

Auch im konsolidierten Jahresbericht per 31.12.2016 wurde die gleiche Systematik angewandt und führt somit zum gleichen Fehler. Das Konzernergebnis wurde um TCHF 672 zu tief ausgewiesen und betrug effektiv TCHF –652 anstelle der rapportieren TCHF –1324. Der Verlust pro Aktie reduzierte sich im Jahresbericht von CHF –0.10 auf CHF –0.05.

1.2.2 Darstellung Mittelflussrechnung

Fälschlicherweise wurden erfolgsneutrale Umrechnungsdifferenzen der Berichtsperiode in der Mittelflussrechnung unter dem Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit ausgewiesen und über die Position «Auswirkung der Währungsumrechnung» eliminiert.

Auswirkungen auf den konsolidierten Halbjahresbericht 2016

Der Netto-Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit wurde um TCHF 527 zu hoch ausgewiesen, währenddessen die Auswirkung der Währungsumrechnung um TCHF 527 zu tief ausgewiesen wurde. Auf das Total Netto-Zunahme/(-Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven hatte die falsche Darstellung keinen Einfluss.

Auswirkungen auf den konsolidierten Jahresbericht 2016

Der Netto-Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit wurde um TCHF 824 zu hoch ausgewiesen, währenddessen die Auswirkung der Währungsumrechnung um TCHF 824 zu tief ausgewiesen wurde. Auf das Total Netto-Zunahme/(-Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven hatte die falsche Darstellung keinen Einfluss.

1.2.3 Ergebnis je Aktie

Die Bellevue Group hat im April 2016 eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für die bestehenden Aktionäre zu einem tieferen Preis als dem Aktienkurs durchgeführt. Den Effekt dieses Bonuselements auf die durchschnittliche Anzahl ausgegebener Namenaktien wurde in der Berechnung des Konzernergebnisses pro Aktie fälschlicherweise im gewichteten Durchschnitt der Aktien für den Verwässerungseffekt berücksichtigt und nicht im Durchschnitt der Aktien für das unverwässerte Ergebnis.

Anpassungen Halbjahresbericht 2016

Position	Publiziert	Anpassung	Angepasst
Konsolidierte Erfolgsrechnung			
Erfolg aus anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value	-2 517	466	-2 051
Übriger Erfolg	-2 491	466	-2 025
Total Geschäftsertrag	28 643	466	29 109
Ergebnis vor Steuern	3 106	466	3 572
Konzernergebnis	2 846	466	3 312
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung			
Umrechnungsdifferenzen (OCI)	-596	-466	-1 062
Gesamtergebnis	-1 915	-	-1 915
Konsolidierte Bilanz			
Umrechnungsdifferenzen	-981	-466	-1 447
Gewinnreserven	82 970	466	83 436
Total Eigenkapital	161 839	-	161 839
Konsolidierte Mittelflussrechnung			
Netto-Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-11 051	-527	-11 578
Auswirkung der Währungsumrechnung	-596	527	-69
Ergebnis pro Aktie			
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie in CHF	0.25	0.03	0.28
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie in CHF	0.24	0.04	0.28

Anpassungen Jahresbericht 2016

Position	Publiziert	Anpassung	Angepasst
Konsolidierte Erfolgsrechnung			
Erfolg aus anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value	-835	672	-163
Übriger Erfolg	-725	672	-53
Total Geschäftsertrag	71 294	672	71 966
Ergebnis vor Steuern	864	672	1 536
Konzernergebnis	-1 324	672	-652
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung			
Umrechnungsdifferenzen (OCI)	-846	-672	-1 518
Gesamtergebnis	-1 707	-	-1 707
Konsolidierte Bilanz			
Umrechnungsdifferenzen	-1 231	-672	-1 903
Gewinnreserven	79 370	672	80 042
Total Eigenkapital	158 875	-	158 875
Konsolidierte Mittelflussrechnung			
Konzernergebnis	-1 324	672	-652
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis			
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	2 701	-457	2 244
Wertberichtigung Goodwill	10 874	-874	10 000
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	-1 329	-165	-1 494
Netto-Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	34 003	-824	33 179
Auswirkung der Währungsumrechnung	-846	824	-22
Netto-Zunahme/(-Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven	32 242	-	32 242
Ergebnis pro Aktie			
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Aktien	12 445 345	170 889	12 616 234
Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Aktien	12 616 234	-	12 616 234
Konzernergebnis (korrigiert); CHF 1 000	-1 324	672	-652
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie in CHF	-0.11	0.06	-0.05
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie in CHF	-0.10	0.05	-0.05

1.3 Neu angewendete Rechnungslegungsstandards

Seit 1. Januar 2017 sind folgende neue und revidierte Standards und Interpretationen in Kraft getreten:

Änderungen an IAS 12 – Ertragsteuern

Im Januar 2016 veröffentlichte das IASB begrenzte Änderungen an IAS 12 – Ertragsteuern und stellte dabei klar, wie latente Steueransprüche im Zusammenhang mit zum Fair Value designierten Schuldtiteln zu erfassen sind. Die Bellevue Group ist von diesen Änderungen nicht betroffen.

Änderungen an IAS 7 – Kapitalflussrechnungen

Im Januar 2016 veröffentlichte das IASB Änderungen an IAS 7 – Kapitalflussrechnungen. Gemäss dem neuen Standard müssen Unternehmen unter anderem Angaben zu Veränderungen ihrer finanziellen Verpflichtungen aus der Finanzierungstätigkeit machen, darunter zahlungswirksame und zahlungsunwirksame Veränderungen, beispielsweise Gewinne oder Verluste aus Währungsumrechnungen. Die Bellevue Group wird die zusätzlichen Angaben im Jahresbericht 2017 vornehmen.

1.4 International Financial Reporting Standards und Interpretationen, die 2018 und später eingeführt werden, sowie weitere Anpassungen

Zahlreiche neue Standards, Überarbeitungen und Interpretationen von bestehenden Standards wurden publiziert, welche für Geschäftsjahre, beginnend am 1. Januar 2018 oder später, zwingend angewendet werden müssen. Die neuen oder geänderten IFRS-Standards bzw. Interpretationen werden zurzeit analysiert. Mit Ausnahme der vorzeitigen Anwendung von IFRS 9 (Version 2009) seit dem Jahr 2010 hat die Bellevue Group keinen Gebrauch gemacht von der Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung. Es ist geplant die neuen bzw. überarbeiteten Standards jeweils per Anwendungsdatum zu implementieren.

Änderungen der Rechnungslegung	Anzuwenden per
IFRS 15: Erlöse aus Verträgen mit Kunden	01.01.2018
IFRS 9: Finanzinstrumente (Version 2014)	01.01.2018
IFRS 4: Anwendung von IFRS 9 «Finanzinstrumente» mit IFRS 4 «Versicherungsverträge»	01.01.2018
IAS 40: Transfer von und zu Kapitalanlageliegenschaften	01.01.2018
Jährliche Verbesserungen der IFRS (Zyklus 2014 – 2016)	01.01.2018
IFRS 2: Klassifizierung und Bewertung von anteilsbasierten Vergütungen	01.01.2018
IFRIC 22: Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen	01.01.2018
IFRS 16: Leasing	01.01.2019
IFRIC 23: Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung	01.01.2019
IFRS 17: Versicherungsverträge	01.01.2021

1.5 Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung des Managements

Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses erfolgten die wesentlichen Annahmen und Schätzungen in Übereinstimmung mit den gruppenweiten Rechnungslegungsgrundsätzen und basierend auf den per 31. Dezember 2016 angewandten Annahmen.

2 Risikomanagement und Risikokontrolle

Die Bellevue Group ist durch ihre Tätigkeit einer Vielzahl finanzieller Risiken ausgesetzt. Darunter fallen Marktrisiken, Kreditrisiken sowie Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nicht sämtliche im Rahmen der konsolidierten Jahresrechnung erforderlichen Informationen zu den oben genannten Risiken. Deshalb sollte dieser Zwischenabschluss zusammen mit der geprüften konsolidierten Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2016 gelesen werden.

3 Anmerkungen zur Bilanz

3.1 Fair Value von Finanzinstrumenten

CHF 1 000	30.6.2017		31.12.2016	
	Buchwert	Fair Value	Buchwert	Fair Value
Aktiven				
Flüssige Mittel	149 076	149 076	122 815	122 815
Forderungen gegenüber Banken	90 371	90 371	112 500	112 500
Forderungen gegenüber Kunden	21 360	21 360	17 979	17 979
Sub-Total Forderungen	260 807	260 807	253 294	253 294
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	260 807	260 807	253 294	253 294
Handelsbestände	54 008	54 008	64 358	64 358
Positive Wiederbeschaffungswerte	3 484	3 484	1 197	1 197
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	30 334	30 334	27 969	27 969
Finanzanlagen zu Fair Value	454	454	604	604
Sub-Total finanzielle Vermögenswerte mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung	88 280	88 280	94 128	94 128
Finanzanlagen	24 016	24 016	23 516	23 516
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	112 296	112 296	117 644	117 644
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	14 729	14 729	16 176	16 176
Verpflichtungen gegenüber Kunden	213 127	213 127	197 327	197 327
Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	227 856	227 856	213 503	213 503
Negative Wiederbeschaffungswerte	3 459	3 459	1 286	1 286
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	33 821	33 821	26 590	26 590
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value*	14 485	14 485	21 301	21 301
Finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	51 765	51 765	49 177	49 177

* Bedingte Kaufpreiszahlung bewertet zum Fair Value im Zusammenhang mit Übernahme StarCapital AG. Für weitere Details hinsichtlich der Bewertung verweisen wir auf die Anhangsangabe 3.2.

3 Anmerkungen zur Bilanz

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

CHF 1 000	Level-1	Level-2	Level-3	Total
30.6.2017				
Aktiven				
Flüssige Mittel	149 076	–	–	149 076
Forderungen gegenüber Banken	–	90 371	–	90 371
Forderungen gegenüber Kunden	–	21 360	–	21 360
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	149 076	111 731	–	260 807
Handelsbestände	9 148	44 860	–	54 008
Positive Wiederbeschaffungswerte	–	3 484	–	3 484
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	72	17 712	12 550	30 334
Finanzanlagen zu Fair Value	–	454	24 016	24 470
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	9 220	66 510	36 566	112 296
Total finanzielle Vermögenswerte	158 296	178 241	36 566	373 103
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	–	14 729	–	14 729
Verpflichtungen gegenüber Kunden	–	213 127	–	213 127
Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	–	227 856	–	227 856
Negative Wiederbeschaffungswerte	–	3 459	–	3 459
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	33 821	–	33 821
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value*	–	–	14 485	14 485
Finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	–	37 280	14 485	51 765
Total finanzielle Verpflichtungen	–	265 136	14 485	279 621

* Bedingte Kaufpreiszahlung bewertet zum Fair Value im Zusammenhang mit Übernahme StarCapital AG. Für weitere Details hinsichtlich der Bewertung verweisen wir auf die Anhangsangabe 3.2.

3 Anmerkungen zur Bilanz

CHF 1 000	Level-1	Level-2	Level-3	Total
31.12.2016				
Aktiven				
Flüssige Mittel	122 815	–	–	122 815
Forderungen gegenüber Banken	–	112 500	–	112 500
Forderungen gegenüber Kunden	–	17 979	–	17 979
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	122 815	130 479	–	253 294
Handelsbestände	12 675	51 683	–	64 358
Positive Wiederbeschaffungswerte	–	1 197	–	1 197
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	78	16 208	11 683	27 969
Finanzanlagen zu Fair Value	–	604	23 516	24 120
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	12 753	69 692	35 199	117 644
Total finanzielle Vermögenswerte	135 568	200 171	35 199	370 938
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	–	16 176	–	16 176
Verpflichtungen gegenüber Kunden	–	197 327	–	197 327
Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	–	213 503	–	213 503
Negative Wiederbeschaffungswerte	–	1 286	–	1 286
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	26 590	–	26 590
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value*	–	–	21 301	21 301
Finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	–	27 876	21 301	49 177
Total finanzielle Verpflichtungen	–	241 379	21 301	262 680

* Bedingte Kaufpreiszahlung bewertet zum Fair Value im Zusammenhang mit Übernahme StarCapital AG. Für weitere Details hinsichtlich der Bewertung verweisen wir auf die Anhangsangabe 3.2.

Weder im ersten Halbjahr 2017 noch in der Vergleichsperiode fanden Transfers zwischen Levels der Fair Value Hierarchie statt.

Level-1-Instrumente

Wenn ein Finanzinstrument an einem aktiven Markt gehandelt wird, basiert der Fair Value auf notierten Marktpreisen. Ein solches Finanzinstrument gilt in der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 als Level-1-Instrument. Der Fair Value solcher Positionen entspricht dem aktuellen Kurs (z.B. Settlement- oder Schlusskurs) multipliziert mit der Anzahl Einheiten des gehaltenen Finanzinstruments.

Level-2-Instrumente

Wenn kein aktiver Markt vorhanden ist, wird der Fair Value auf der Grundlage von Bewertungsmodellen oder anderen allgemein anerkannten Bewertungsmethoden ermittelt (vor allem Optionspreis- und Discounted-Cashflow-Modelle). Sind dabei alle wesentlichen Parameter direkt oder indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-2-Instrument. Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswerts, die Wechselkurse, die Zinskurven, die Ausfallrisiken und die Volatilität.

Level-3-Instrumente

Ist mindestens ein wesentlicher Parameter weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-3-Instrument. Darunter fallen Private Equity Fonds und nicht kotierte Beteiligungstitel, ebenso wie die bedingte Kaufpreisverbindlichkeit. Der Fair Value von Private Equity Fonds wird auf Basis des letzten verfügbaren Net Asset Values ermittelt, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen aufgrund eigener Einschätzungen. Der Fair Value von nicht kotierten Beteiligungstiteln wird mittels Net Asset Value anhand von aktuell verfügbaren Finanzinformationen, wie z.B. Geschäftsberichte, bestimmt, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen aufgrund eigener Einschätzungen. Die Bewertung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit basiert im Wesentlichen auf den zugrundeliegenden aktienkaufvertraglichen Regelungen.

3 Anmerkungen zur Bilanz

3.2 Level-3-Finanzinstrumente

CHF 1000	Per 30.06.2017			Per 30.06.2016		
	Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	Finanzanlagen zu Fair Value	Total	Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	Finanzanlagen zu Fair Value	Total
Bilanz						
Bestände am Periodenbeginn	11 683	23 516	35 199	13 744	22 100	35 844
Zunahmen	–	–	–	–	–	–
Rücknahmen/Zahlungen	–765	–	–765	–484	–	–484
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	–	–	–	–1 713	–	–1 713
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	1 632	–	1 632	–	–	–
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	–	500	500	–	3 800	3 800
Total Buchwert am Periodenende	12 550	24 016	36 566	11 547	25 900	37 447
In der Periode erfolgswirksam erfasste unrealisierte Gewinne/ Verluste von Level 3 Instrumenten, welche per Bilanzstichtag gehalten werden	1 632	–	1 632	–1 378	–	–1 378

Schlüsselannahmen für die Bewertung von Level-3-Vermögenswerte sind die zugrundeliegenden Net Asset Values sowie Abschläge für Illiquidität. Die folgende Tabelle zeigt den Effekt auf die Bewertung, wenn diese beiden Annahmen verändert werden:

Schlüsselannahmen	Änderung in der Schlüsselannahme	Veränderung des Fair Value in TCHF
Net Asset value	+ 5 Prozentpunkte	1 829
	– 5 Prozentpunkte	–1 829
Abschlag für Illiquidität	+ 5 Prozentpunkte	–1 414
	– 5 Prozentpunkte	1 414

CHF 1000	Per 30.6.2017	Per 30.6.2016
	Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value
Bilanz		
Bestände am Periodenbeginn	21 301	–
Zunahmen	–	21 906
Zahlungen	–7 281	–
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	465	–
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	–	–453
Total Buchwert am Periodenende	14 485	21 453
In der Periode erfolgswirksam erfasste unrealisierte Verluste/Gewinne von Level 3 Instrumenten, welche per Bilanzstichtag gehalten werden	334	–453

Die bedingte Kaufpreisleistung aus der Akquisition der StarCapital AG ist in den anderen finanzielle Verbindlichkeiten enthalten und stellt die geschuldete Restkaufpreisverbindlichkeit dar. Die Bewertung basiert im Wesentlichen auf den zugrundeliegenden aktienkaufvertraglichen Regelungen.

Der Basiskaufpreis für die am 6. Juni 2016 erworbene StarCapital AG beträgt insgesamt EUR 40.0 Mio. und kann um +/- EUR 10.0 Mio. schwanken in Abhängigkeit von der Entwicklung der Ertragsüberschüsse («Überschüsse») der StarCapital AG in den Jahren 2016–2018. Diese Überschüsse sind insbesondere abhängig von der Entwicklung von den Assets under Management und den Netto-Neugeld Zuflüssen (Level 3 Input Parameter). Eine Anpassung der bedingten Kaufpreisleistung erfolgt allerdings nur, wenn die durchschnittlichen Überschüsse 2016–2018 ausserhalb einer vertraglich definierten Brandbreite liegen.

Die für die konsolidierte Jahresrechnung 2016 verwendete Schätzung ging von einem Überschuss aus, welcher innerhalb der vertraglich definierten Bandbreite lag. Per 30. Juni 2017 hat die Bellevue Group mögliche Änderungen in den Bemessungen des beizulegenden Zeitwerts anhand von Szenario-Berechnungen analysiert und geht weiterhin von einem durchschnittlichen Überschuss aus, welcher innerhalb der vertraglich definierten Bandbreite liegt. Der darauf basierend errechnete Gesamtkaufpreis liegt somit unverändert bei EUR 40.0 Mio., so dass keine Anpassung der bedingten Kaufpreisleistung erforderlich ist. Die in der Berichtsperiode erfasste erfolgswirksame Fair Value Anpassung ist auf Fremdwährungs- und Zinseffekte zurückzuführen. Die bedingte Kaufpreisleistung in EUR unterliegt einem Fremdwährungsrisiko.

Die folgende Tabelle zeigt die Sensibilität der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der bedingten Kaufpreisleistung gegenüber Veränderungen der nicht beobachtbaren Inputfaktoren für die Jahre 2017 und 2018. Der Überschuss für das Jahr 2016 wurde mit Genehmigung des Jahresabschlusses 2016 der StarCapital AG entsprechend festgestellt.

Schlüsselannahmen	Änderung in der Schlüsselannahme	Veränderung des Fair Value in TCHF
Ertragsüberschüsse	+ 5 Prozentpunkte	–
	– 5 Prozentpunkte	–2 095

Die bedingte Kaufpreisleistung wird in drei Tranchen von jeweils EUR 6.7 Mio. am Jahrestag des Erwerbszeitpunkts fällig. Im Mai 2017 wurde eine erste Tranche von CHF 7.3 Mio. (EUR 6.7 Mio.) bezahlt. Die finale Kaufpreisanpassung wird im Jahr 2019 ermittelt und zur Zahlung fällig.

3.3 Finanzanlagen

CHF 1 000	30.6.2017	31.12.2016
Bewertet zu Fair Value		
Beteiligungstitel ¹⁾	24 016	23 516
davon nicht börsenkotiert	24 016	23 516
Zinsinstrumente	454	604
davon nicht börsenkotiert	454	604
Total	24 470	24 120
Total Finanzanlagen	24 470	24 120
davon repofähige Wertschriften	–	–

1) Erfassung der Wertveränderung erfolgt über das «Sonstige Gesamtergebnis»

Im Berichtszeitraum wurden Finanzanlagen in der Höhe von CHF 0.5 Mio. erfolgsneutral aufgewertet (31.12.2016: CHF 1.4 Mio. erfolgsneutral aufgewertet). Darauf wurden latente Steuern von CHF 0.09 Mio. (31.12.2016: CHF 0.25 Mio.) berücksichtigt.

3 Anmerkungen zur Bilanz

3.4 Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte

CHF 1 000	Bank am Bellevue	Asset Management	Total
Goodwill			
Anschaffungswerte			
Stand per 31.12.2016	97 374	102 103	199 477
Ausbuchungen	-97 374	-	-97 374
Fremdwährungseffekt	-	585	585
Stand per 30.6.2017	-	102 688	102 688
Kumulierte Wertminderungen			
Stand per 31.12.2016	-97 374	-50 915	-148 289
Ausbuchungen	97 374	-	97 374
Stand per 30.6.2017	-	-50 915	-50 915
Nettobuchwerte			
Stand per 31.12.2016	-	51 188	51 188
Stand per 30.6.2017	-	51 773	51 773

Der per 31.12.2016 und 30.06.2017 ausgewiesene Goodwill betrifft das Segment «Asset Management» und stammt aus dem Erwerb der Bellevue Asset Management durch die Bellevue Group AG (damals: Swissfirst AG) aus dem Jahr 2005, dem Erwerb der 100% Beteiligung der Adamant Biomedical Investments AG («Adamant») aus dem Jahr 2014 sowie dem Erwerb der StarCapital AG im Jahre 2016.

Die Bellevue Group überprüft die Werthaltigkeit des Goodwills grundsätzlich jährlich auf Basis des jeweils pro einer einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheit bzw. einer Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (je nach Zuordnung) geschätzten erzielbaren Betrages. Sofern Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hindeuten, wird eine solche Prüfung häufiger vorgenommen. Weiterführende Erläuterungen zur Ermittlung des erzielbaren Betrages sind im Geschäftsbericht 2016 in der Anhangsangabe 4.7 ab Seite 76 offengelegt.

CHF 1 000	Kundenstamm	Marke	Übrige	Total
Andere immaterielle Vermögenswerte				
Anschaffungswerte				
Stand 31.12.2016	99 596	1 545	3 266	104 407
Ausbuchungen	-53 844	-1 179	-3 266	-58 289
Fremdwährungseffekt	284	5	-	289
Stand 30.6.2017	46 036	371	-	46 407
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 31.12.2016	-80 890	-1 254	-3 263	-85 407
Zugänge	-1 051	-37	-3	-1 091
Ausbuchungen	53 844	1 179	3 266	58 289
Stand 30.6.2017	-28 097	-112	-	-28 209
Nettobuchwerte				
Stand 31.12.2016	18 706	291	3	19 000
Stand 30.6.2017	17 939	259	-	18 198

Die per 31.12.2016 und 30.06.2017 ausgewiesenen immateriellen Vermögenswerte für «Marke» und «Kundenstamm» stammen aus dem Erwerb der Bellevue Asset Management durch die Bellevue Group AG (damals: Swissfirst AG) aus dem Jahr 2005, dem Erwerb der 100% Beteiligung der Adamant Biomedical Investments AG aus dem Jahr 2014 welche im Jahr 2015 mit der Bellevue Asset Management AG fusionierte, sowie dem Erwerb einer 100% Beteiligung an der StarCapital AG. Sie werden über einen Zeitraum von 5 bis 15 Jahren abgeschrieben und in die unter «Goodwill» (vgl. oben) beschriebene Überprüfung einer allfälligen Wertminderung miteinbezogen. Per 30.06.2017 sind der Bellevue Group AG keine Ereignisse oder veränderte Umstände bekannt, die auf eine Wertminderung des Goodwills und der anderen immateriellen Vermögenswerte hindeuten.

3 Anmerkungen zur Bilanz

Die geschätzten zukünftigen Abschreibungen auf andere immaterielle Werte sehen wie folgt aus:

2017 (01.7.–31.12.)	1101
2018	2202
2019	2198
2020	2183
2021	2151
2022	2128
2023	2128
2024	1973
2025	1506
2026	628
Total	18198

3.5 Eigene Aktien

	Anzahl	CHF 1000
Eigene Aktien im Handelsbestand der Bank am Bellevue		
Stand per 1.1.2016	209 955	2 956
Käufe	565 876	7 982
Verkäufe	–758 528	–10 695
Stand per 30.6.2016	17 303	243
Käufe	58 539	843
Verkäufe	–64 996	–933
Stand per 31.12.2016	10 846	153
Käufe	221 333	3 846
Verkäufe	–223 038	–3 840
Stand per 30.6.2017	9 141	159
Eigene Aktien der Bellevue Group AG		
Stand per 1.1.2016	49 107	690
Käufe	17 500	261
Verkäufe	–65 983	–941
Stand per 30.6.2016	624	10
Käufe	–	–
Verkäufe	–	–
Stand per 31.12.2016	624	10
Käufe	15 959	276
Verkäufe	–16 370	–282
Stand per 30.6.2017	213	4
Eigene Aktien der Bellevue Asset Management AG		
Stand per 1.1.2016	–	–
Käufe	156 000	2 330
Verkäufe	–155 095	–2 316
Stand per 30.6.2016	905	14
Käufe	–	–
Verkäufe	–	–
Stand per 31.12.2016	905	14
Käufe	–	–
Verkäufe	–	–
Stand per 30.6.2017	905	14

3 Anmerkungen zur Bilanz

3.6 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

CHF 1 000	Bilanzwert	30.6.2017 Effektive Verpflichtung	Bilanzwert	31.12.2016 Effektive Verpflichtung
Forderungen gegenüber Banken	53 966	–	52 611	–
Sonstige Aktiven	–	–	5	–
Total	53 966	–	52 616	–

Bei den «Forderungen gegenüber Banken» handelt es sich sowohl in der Berichtsperiode wie auch in der Vorjahresperiode im Wesentlichen um Cash-Collaterals bei der SIX. Diese dienen zur Sicherstellung des Handels über die SIX.

4 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

4.1 Ausserbilanzgeschäfte

CHF 1 000	30.6.2017	31.12.2016
Eventualverpflichtungen		
Kreditsicherungsgarantien	11 000	11 000
Total	11 000	11 000
Unwiderrufliche Zusagen		
Mietverpflichtungen fällig innerhalb eines Jahres	2 392	2 148
Mietverpflichtungen fällig zwischen einem und fünf Jahren	2 003	1 447
Nicht beanspruchte unwiderrufliche Zusagen	142	142
davon Zahlungsverpflichtung gegenüber der Einlagensicherung	142	142
Total	4 537	3 737
Darlehens- und Pensionsgeschäfte mit Wertschriften		
Buchwert der in Securities Lending ausgeliehenen oder in Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferten sowie in Repurchase-Geschäften transferierten Wertschriften in eigenem Besitz	12 597	11 261

CHF Mio.	30.6.2017	31.12.2016
Kundenvermögen		
Verwaltete Vermögen	10 383	10 550
Ausstehende strukturierte Produkte	34	27
Total betreute Kundenvermögen	10 417	10 577
Custody-Vermögen	1 387	–
Total Kundenvermögen	11 804	10 577

Kundenvermögen

Kundenvermögen ist ein umfassenderer Begriff als verwaltete Vermögen. Die Kundenvermögen setzen sich zusammen aus allen bankfähigen Vermögenswerten, welche durch die Bellevue Gruppe verwaltet oder gehalten werden inklusive Vermögen, die nur zu Transaktions- oder Aufbewahrungszwecken verwahrt werden oder für die weitere Dienstleistungen angeboten werden.

Verwaltete Vermögen

Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	8 554	7 740
Vermögen mit Verwaltungsmandat	181	140
Andere verwaltete Vermögen	1 648	2 670
Total verwaltete Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen)	10 383	10 550
davon Doppelzählungen	285	56

Entwicklung der verwalteten Vermögen

Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen) zu Beginn der Berichtsperiode	10 550	6 751
+/- Netto-Neugeld-Zufluss- oder Netto-Geld-Abfluss	572	1 578
+/- Kursentwicklung, Zinsen, Dividenden und Währungsentwicklung	648	–259
+/- übrige Effekte ¹⁾	–1 387	2 480
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen) per Bilanzstichtag	10 383	10 550

¹⁾ Im Berichtsjahr wurde ein Depot in «Custody-Vermögen» umklassiert. Diese Umklassierung steht im Zusammenhang mit der Aufgabe des Corporate Finance-Geschäfts der Bank am Bellevue. Im Vorjahr wurden die erworbenen Vermögen aus dem Erwerb der StarCapital AG in dieser Position ausgewiesen.

Verwaltete Vermögen und Entwicklung und Netto-Neugeldzufluss/-abfluss

Die Berechnung und der Ausweis der verwalteten Vermögen erfolgen nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu den Rechnungslegungsvorschriften für Banken. Zu den verwalteten Vermögen zählen alle verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden, sowie die Vermögen in selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten für die Anlageberatungs- und/oder Vermögensverwaltungsdienstleistungen erbracht werden. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, Fest- und Treuhandgelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte. Vermögenswerte, welche bei Dritten deponiert sind, werden mit einbezogen, sofern durch die Bellevue Gruppe Anlageberatungs- und/oder Vermögensverwaltungsdienstleistungen erbracht werden. Unter Doppelzählungen werden diejenigen Vermögenswerte ausgewiesen, welche in mehreren offenzulegenden Kategorien von verwalteten Vermögen gezählt werden.

Der Nettozufluss resp. -abfluss von verwalteten Vermögen innerhalb der Berichtsperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie Zu- und Abflüssen bei bestehenden Kunden zusammen. Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassiert oder umgekehrt, wird dies als Abfluss bzw. zufluss im Netto-Neugeld erfasst. Titel- und währungsbedingte Marktwertveränderungen, Zinsen und Dividenden, Gebührenbelastungen und bezahlte Kreditzinsen stellen keine Zuflüsse resp. Abflüsse dar.

4.2 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Als nahestehend gelten Gesellschaften und Personen, wenn für die eine Seite die Möglichkeit besteht, die andere Seite zu beherrschen oder einen massgeblichen Einfluss auf deren finanzielle oder operative Entscheide zu nehmen.

CHF 1000	Management in Schlüsselpositionen ¹⁾	Qualifiziert Beteiligte ²⁾	Assoziierte Gesellschaften	Andere nahestehende Gesellschaften und Personen ³⁾	Total
30.6.2017					
Forderungen gegenüber Kunden	742	–	–	–	742
Verpflichtungen gegenüber Kunden	2 893	23 950	–	–	26 843
Kreditsicherungsgarantien	2 500	–	–	–	2 500
1.1.–30.6.2017					
Zinsertrag	7	1	–	–	8
Kommissionsertrag	1	313	–	–	314
Sachaufwand	20	–	–	–	20
31.12.2016					
Forderungen gegenüber Kunden	575	–	–	–	575
Verpflichtungen gegenüber Kunden	6 419	26 793	–	–	33 212
Kreditsicherungsgarantien	2 500	–	–	–	2 500
1.1.–30.6.2016					
Zinsertrag	4	–	–	–	4
Kommissionsertrag	3	264	25	–	292

¹⁾ Management in Schlüsselpositionen: Verwaltungsrat und Konzernleitung (ohne qualifiziert Beteiligte)

²⁾ Qualifiziert Beteiligte: siehe Corporate Governance, Abschnitt «Gruppenstruktur und Aktionariat», auf Seite 29 des Geschäftsberichts 2016

³⁾ Andere nahestehende Gesellschaften und Personen: Dazu zählen alle übrigen nahestehenden Personen und Gesellschaften, welche mit Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung aufgrund enger persönlicher, wirtschaftlicher, rechtlicher oder tatsächlicher Bindung verbunden sind.

Die Darlehen an Nahestehende umfassen in der Regel Lombardkredite auf gesicherter Basis (Verpfändung der Wertschriften-depots).

Es gelangten folgende Konditionen zur Anwendung:

- Sollzins für Kredite: 0.50%–2.00% (Vorjahr: 0.50%–2.00%), Habenzins 0.00% (Vorjahr: 0.00%)
- Courtagesätze: 0.205% (Vorjahr: 0.205%)

Die Kreditsicherungsgarantien dienen als Deckung für Krediten von Konzernleitungsmitgliedern bei Drittbanken.

Thomas von Planta hat der Bellevue Group AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 total CHF 19 800 (exkl. 8% MWST) (Vergleichperiode: CHF 48 600) für Beratungsdienstleistungen in Rechnung gestellt.

Ausserbilanzgeschäfte:

Mit nahestehenden Personen werden Securities Lending- und Borrowing-Geschäfte zu Marktbedingungen durchgeführt.

4 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

4.3 Restrukturierung der Bank am Bellevue AG

Die Bank am Bellevue AG war seit längerer Zeit mit einer anhaltenden Ertragserosion in ihren Kernbereichen Brokerage und Corporate Finance konfrontiert. Nach sorgfältiger Abwägung verschiedener strategischer Optionen gelangte der Verwaltungsrat im ersten Halbjahr 2017 zum Schluss, dass die Brokerage- und Corporate-Finance-Aktivitäten des Segments «Bank am Bellevue» nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden können und somit eingestellt werden (siehe Medienmitteilungen vom 21. Februar 2017 und 17. März 2017).

Die eingestellten Brokerage- und Corporate-Finance-Aktivitäten waren integraler Bestandteil der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Bank am Bellevue und stellten keinen eigenständigen Geschäftsbereich oder zahlungsmittelgenerierende Einheit mit klar abgegrenzten Cashflows dar. Dementsprechend handelt es sich auch nicht um einen aufgegebenen Geschäftsbereich gem. IFRS 5.

Die Restrukturierung der entsprechenden Geschäftsaktivitäten wurde bis Ende Juni 2017 planmässig abgeschlossen. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Restrukturierungskosten, welche erfolgswirksam in den entsprechenden Positionen erfasst und im Segment «Bank am Bellevue» ausgewiesen wurden:

CHF 1 000	
Position	Restrukturierungsaufwand
Personalaufwand ¹⁾	4 872
Sachaufwand ²⁾	315
Abschreibungen ³⁾	305
Restrukturierungsaufwand (brutto)	5 492
Ertrag aus Plankürzung und Reduktion Rückstellung für Personalvorsorge ⁴⁾	-1 515
Restrukturierungsaufwand (netto)	3 977

¹⁾ Die Aufwendungen beinhalten die ordentlichen Lohnkosten ab Datum Freistellung sowie im Rahmen der Sozialpartnerschaft vertraglich vereinbarte Abgangsentschädigungen (beinhaltend auch den Verzicht auf die Rückforderung von Aktien aus einem Long Term Incentive Programm).

²⁾ Die Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen vorausbezahlte Gebühren für nicht mehr benützte Kommunikations- und Informationssysteme, Software sowie Kosten für Rechtsberatung.

³⁾ Aufgrund der Restrukturierung wurde die Nutzungsdauer für bestimmte Sachanlagen bis Ende 2017 verkürzt. Dies hat entsprechend höhere Abschreibungen zur Folge. Im zweiten Halbjahr 2017 wird eine weitere zusätzliche Abschreibung im Betrag von TCHF 305 belastet.

⁴⁾ Die Restrukturierung stellt einen Teilliquidationstatbestand in der Personalvorsorgestiftung der Bank am Bellevue dar. Im vorliegenden Fall resultiert gemäss IAS 19 ein Ertrag aus Plankürzung und Reduktion der Rückstellung für Personalvorsorge. Der Ertrag wurde als Aufwandminderung im Personalaufwand verbucht.

Die Bank am Bellevue AG erbringt unverändert ihre Dienstleistungen, inklusive Handelsaktivitäten, für ihre sonstigen Kunden (siehe auch Anmerkung 5 Segmentberichterstattung).

4.4 Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse

Für die Umrechnung wesentlicher Währungen gelten folgende Kurse:	30.6.2017 Bilanz- stichtags- kurse	1.1.–30.6.2017 Jahres- durchschnitts- kurse	31.12.2016 Bilanz- stichtags- kurse	1.1.–31.12.2016 Jahres- durchschnitts- kurse
EUR	1.09535	1.07673	1.07245	1.08998
USD	0.95924	0.99440	1.01812	0.98520

4.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2017 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des Halbjahresabschlusses 2017 beeinträchtigen.

4.6 Genehmigung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat hat den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss an seiner Sitzung vom 24. Juli 2017 genehmigt.

5 Segmentberichterstattung

CHF 1 000	Asset Management	Bank am Bellevue	Group	Intercompany	Total
1.1.–30.6.2017					
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	–46	1 319	–	–	1 273
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	35 866	7 276	–	–	43 142
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	129	2 188	8	–	2 325
Übriger Erfolg	3 057	10	137	–	3 204
Dienstleistungen von/an andere Segmente	–18	18	–	–	–
Total Geschäftsertrag	38 988	10 811	145	–	49 944
Personalaufwand	–17 460	–7 248	–1 732	–	–26 440
Sachaufwand	–4 762	–3 199	–710	–	–8 671
Dienstleistungen von/an andere Segmente	–113	–692	805	–	–
Abschreibungen	–1 191	–497	–2	–	–1 690
davon auf immaterielle Vermögenswerte	–1 090	–	–	–	–1 090
Wertberichtigungen und Rückstellungen	–	–	–	–	–
Total Geschäftsaufwand	–23 526	–11 636	–1 639	–	–36 801
Ergebnis vor Steuern	15 462	–825	–1 494	–	13 143
Steuern	–3 059	–262	6	–	–3 315
Konzernergebnis	12 403	–1 087	–1 488	–	9 828
Zusätzliche Informationen per 30.6.2017					
Segment-Aktiven ¹⁾	143 467	322 658	7 459	–	473 584
Segment-Verbindlichkeiten	43 545	257 099	15 234	–	315 878
Kundenvermögen (CHF Mio.) ²⁾	8 653	3 151	–	–	11 804
Netto-Neugeld (CHF Mio.)	298	276	–	–	574
Investitionen	59	–	–	–	59
Personalbestand auf Vollzeitbasis (per Stichtag)	66.5	19.6	7.2	0.0	93.3
Personalbestand auf Vollzeitbasis (im Halbjahresdurchschnitt)	66.2	33.7	7.2	0.0	107.1

¹⁾ Inklusive assoziierte Gesellschaften; die Summe der langfristigen Vermögenswerte, unter Einbezug des Goodwills und mit Ausnahme von anderen finanziellen Vermögenswerten zu Fair Value, beträgt in der Schweiz CHF 53.0 Mio, in den übrigen Ländern CHF 42.3 Mio.

²⁾ Vor Abzug von Doppelzählungen

Segment «Asset Management»

Das Segment Asset Management besteht aus der Bellevue Asset Management AG, deren ausländischen Tochtergesellschaften (Bellevue Asset Management Gruppe) sowie der StarCapital AG und verwaltet Vermögen von insgesamt CHF 8.7 Mrd. Das Angebot umfasst eine breit abgestützte Palette von Anlagefonds sowie Anlagelösungen für institutionelle, intermediäre sowie private Kunden. Die Anlagephilosophie des Segments zeichnet sich dabei durch einen rein aktiven Managementansatz aus.

Die Bellevue Asset Management Boutique hat einen klaren Fokus auf die Verwaltung von Aktienportfolios für ausgewählte Sektor- und Regionenstrategien, basierend auf einem fundamentalen und Research-getriebenen Stock Picking-Ansatz («bottom up»). Demgegenüber verfolgt die StarCapital AG ein ganzheitliches Vermögensmanagement, basierend auf quantitativen und erfahrungsgetriebene Anlageansätzen mit ausgeprägter Antizyklizität. Ihr gut diversifizierte Produktangebot in den Bereichen vermögensverwalteten Strategien, globalen Bond- und Aktienstrategien sowie Multi Asset Class-Lösungen weist damit eine hohe Komplementarität auf.

Segment «Bank am Bellevue»

Die Dienstleistungen der Bank am Bellevue umfassen die Vermögensverwaltung und –beratung für unternehmerische Privatkunden. Neben portfoliobezogenen werden auch vermögensübergreifende Dienstleistungen erbracht. Diese umfassen vornehmlich die Begleitung und Beratung des Aufbaus und Betriebs von Investment Office Strukturen (z.B. Manager Selection, Durchführung taktischer Massnahmen oder die konsolidierte Vermögensrapportierung). Des weiteren bietet die Bank für ausgewählte Kunden Wertpapierhandel mit Schwerpunkt auf Schweizer Aktien sowie Market Making-Dienstleistungen an. Sie ist zudem Emittentin von strukturierten Produkten. Weitere Bankgeschäfte werden nicht oder nur in unwesentlichem Umfang erbracht. Die Bank hat ihre Brokerage- und Corporate-Finance-Aktivitäten im ersten Halbjahr 2017 eingestellt (vgl. 4.3 Restrukturierung der Bank am Bellevue AG auf Seite 24).

Segment «Group»

Die «Group» umfasst das Halten und Verwalten von Beteiligungen sowie damit zusammenhängende Strategie-, Management-, Koordinations- und Finanzierungstätigkeiten.

5 Segmentberichterstattung

CHF 1000	Asset Management (angepasst)	Bank am Bellevue	Group	Intercompany	Total
1.1.–30.6.2016					
Erfolg aus dem Zinsgeschäft	85	1 860	-17	-	1 928
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	24 555	5 671	-	-394	29 832
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	-553	-77	4	-	-626
Übriger Erfolg	-2 023	6	-8	-	-2 025
Dienstleistungen von/an andere Segmente	-17	27	-10	-	-
Total Geschäftsertrag	22 047	7 487	-31	-394	29 109
Personalaufwand	-10 570	-5 089	-1 066	-	-16 725
Sachaufwand	-3 762	-3 412	-898	394	-7 678
Dienstleistungen von/an andere Segmente	-243	-134	377	-	-
Abschreibungen	-508	-624	-2	-	-1 134
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-451	-431	-	-	-882
Wertberichtigungen und Rückstellungen	-	-	-	-	-
Total Geschäftsaufwand	-15 083	-9 259	-1 589	394	-25 537
Ergebnis vor Steuern	6 964	-1 772	-1 620	-	3 572
Steuern	-552	102	190	-	-260
Konzernergebnis	6 412	-1 670	-1 430	-	3 312
Zusätzliche Informationen per 30.6.2016					
Segment-Aktiven ¹⁾	126 237	304 293	3 333	-	433 863
Segment-Verbindlichkeiten	33 381	215 156	23 487	-	272 024
Kundenvermögen (CHF Mio.) ²⁾	6 881	2 577	-	-	9 458
Netto-Neugeld (CHF Mio.)	2 593	1 221	-	-	3 814
Investitionen	11	-	-	-	11
Personalbestand auf Vollzeitbasis (per Stichtag)	63.5	37.9	3.8	-	105.2
Personalbestand auf Vollzeitbasis (im Halbjahresdurchschnitt)	51.4	35.7	3.7	-	90.8

1) Inklusive assoziierte Gesellschaften; die Summe der langfristigen Vermögenswerte, unter Einbezug des Goodwills und mit Ausnahme von anderen finanziellen Vermögenswerten zu Fair Value, beträgt in der Schweiz CHF 67,5 Mio, in den übrigen Ländern CHF 44,1 Mio.

2) Vor Abzug von Doppelzählungen.

Investor Relations und Adressen

Investor Relations

Daniel Koller
Bellevue Group AG
Seestrasse 16
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)44 267 67 00
Fax +41 (0)44 267 67 01
ir@bellevue.ch

Adressen

Bellevue Group AG

Seestrasse 16
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)44 267 67 77
Fax +41 (0)44 267 67 78
info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

Bank am Bellevue AG

Seestrasse 16
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)44 267 67 67
Fax +41 (0)44 267 67 50
info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)44 267 67 00
Fax +41 (0)44 267 67 01
info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

Herausgeber

Bellevue Group AG, Küsnacht

Produktion

NeidhartSchön AG, Zürich

Design & Konzept

Nadiv Visual Communication, Zürich

Fotografie

Pablo Faccinnetto, Zürich

Art Director

Tanja Chicherio

Accounting Scientists

Daniel Koller, Michael Hutter, Stefano Montalbano



SEESTRASSE 16